

**Malerei und Radierungen in der Autobahn-und Radwegkirche St. Paul,
Wittlich
8. Juli 2022 bis Ende August**



Am Freitag, den 8. Juli 2022, findet um 19.00 Uhr in der Autobahn- und Radwegkirche St. Paul, Wittlich, die Eröffnung der Ausstellung mit Werken von Marion Blum statt. Die Ausstellung

ist bis Ende August während der Öffnungszeiten der Kirche (8.00 – 20.00 Uhr) frei zugänglich. Eine Vorstellung der Künstlerin sowie eine Einführung in ihr Schaffen, ihre Techniken und die ausgestellten Werke gibt Beate Praus, die im vergangenen Jahr in St. Paul ausstellte. Musikalisch umrahmt wird die Ausstellungseröffnung von einem Quartett aus dem Bernkastel-Kueser „Musikkreis im Cusanushaus“ unter der Leitung von Dr. Hans-Ortwin Neuberger.

Marion Blum, Jahrgang 1951, wohnt in Büchel und leitete zuletzt die Grundschule Ulmen. Sie malte, bastelte und zeichnete schon als Kind sehr gerne. Als Lehrerin unterrichtete sie mit Vorliebe das Fach Kunst. Außerdem leitete sie Mal- und Bastelkurse für Erwachsene. Auch in der Lehrerfortbildung war sie tätig. In ihrer Freizeit beschäftigte sie sich zunächst mit Seidenmalerei und Batik. Während eines Urlaubs begeisterte sie Griechenland so sehr, das sie dort einen Aquarellmalkurs besuchte und zu Hause in mehreren Kursen ihre Studien fortsetzte. Danach malte sie in Gouache und Acryl vor allem Stilleben und Landschaftsbilder nach und in der Natur. Seit einigen Jahren bevorzugt sie die Techniken des Kupferdruckes und der Radierung. Sie radiert Landschaften, Pflanzen, Gebäude und vor allem "Weibsbilder" in den verschiedenen Technikvarianten: Kaltnadelradierung und Ätzzradierung (Aquatinta, Vernis mou). Bisher zeigte Sie ihre Bilder im privaten Bereich sowie in mehreren Ausstellungen in Büchel, Cochem- Brauheck, Treis- Karden und Ulmen.

